

Verbeamtungslehrprobe in fremder Lerngruppe - Ablauf, Tipps, Ideen?

Beitrag von „Traci“ vom 18. Januar 2014 17:49

So ihr Lieben,

nach vielen Jahren der Hoffnungslosigkeit (weil ständig an neuen Schulen mit Halbjahresverträgen), bin ich meinem Ziel zum Greifen nahe: Zum Februar 2013 wurde ich auf Probe verbeamtet, nun kam im Dezember recht überraschend die Aufforderung zum Amtsarzt zu gehen zwecks Lebenszeitverbeamtung. Den Termin habe ich nun im Januar bereits hinter mich gebracht, leider noch ohne Rückmeldung, jetzt steht übernächste Woche am Montag die Verbeamtungslehrprobe an.

Dazu muss man wissen:

a. Mein Schulleiter ist ein schwieriger und andere sehr bestimmender Mensch, der einem das Leben mitunter sehr schwer machen kann. Ich hatte massive Startschwierigkeiten mit ihm, die teils auch in den Mobbingbereich gingen (Redeverbot Kollegen gegenüber, Terroranrufe bei Krankheit z.B.) mittlerweile weiß ich mit ihm umzugehen und habe mir seine Wertschätzung durch meine Leistungen verdient. Trotzdem ist es nicht einfach, daher bricht mir schon beim Gedanken an den Termin der kalte Schweiß aus, es ist auch kaum von ihm rauszubekommen wie der ganze Ablauf sein soll, um genau zu sein überhaupt nicht.

b. Ich bin dieses Schuljahr mit 25 Stunden abgeordnet, also nur 4 Stunden an meiner Stammschule und dies sind Förderstunden in der Kleingruppe, teils auch Vertretungsstunden oder Doppelbesetzung zur Unterstützung der Lehrkraft. Die Vorführstunde soll an meiner Stammschule stattfinden, in einer zweiten Klasse (Deutschstunde). Diese Klasse kenne ich von Beginn an, dennoch erlebe ich Unterrichtsinhalte bestenfalls nur Ausschnittsweise (in den 4 Stunden) und kann daher keine Einheit vorbereiten (schon aus Planungssicherheitsgründen, ich bin nicht täglich in der Lerngruppe), geschweige denn zeigen. Die Klassenlehrerin ist eine sehr Nette, jedoch zieht sie weiterhin ihr Ding durch und das ist nur verständlich. Es ist kein Thema für sie mir die Stunde zu überlassen, aber ich bin etwas unglücklich mit der Ausgangslage, wie ihr vielleicht nachvollziehen könnt?!

Ich würde mich über Anregungen freuen, ganz generell, zu einem möglichen Stundenthema und über Erfahrungsberichte über den möglichen Ablauf des Tages.

Könnte einfach etwas mentale Stütze vertragen, privat läuft es derzeit nicht wirklich gut (habe jemanden aus meinem engsten Freundeskreis an eine Krankheit verloren und meine Mutter ist auch nicht gesund) und irgendwie bin ich daher momentan einfach nur demotiviert und ideenlos. Dazu diese ungünstige Ausgangslage mit meiner Schulleitung und der "fremden"

Lerngruppe... Massive Prüfungsangst hatte ich auch schon an der Uni, besser ist es seitdem nicht geworden, im Gegenteil... Ich werd`s schon packen, aber...

Und dann schreib ich derzeit auch nebenbei noch für 28 Kids Verbalzeugnisse, zauberhaft, ehrlich.

Gruß Jenny